

Postanschrift: Stadt Münster • 48127 Münster

Fraktionen  
im Rat der Stadt Münster  
Ratsgruppe UWG/ÖDP

nachrichtlich: Ratsherr Powroznik

DEZERNAT  
FÜR BÜRGERSERVICE,  
ORDNUNG, PERSONAL  
UND ORGANISATION

Wolfgang Heuer  
Stadtrat

Zimmer 104

Telefon: 0251/492 - 7010  
Telefax: 0251/492 - 7702  
E-Mail:  
wolfgang.heuer@stadt-  
muenster.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens:

Mein Zeichen (Bitte angeben):

Münster  
05.10.2012

## Bombensprengung im Dortmund-Ems-Kanal am 14. Oktober 2012

Sehr geehrte Frau Möllemann-Appelhoff,  
sehr geehrte Herren,

bei der Auswertung von Luftbildaufnahmen und Magnetfeldmessungen im Vorfeld des Ausbaus des Dortmund-Ems-Kanals/Stadtstrecke Münster wurde jetzt eine britische Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg entdeckt. Von der 125-kg-Bombe, die sich im Bereich der WLE-Eisenbahnbrücke in der Kanalmitte fast sechs Meter unter der Wasseroberfläche befindet, geht keine akute Gefahr für die Umgebung aus. Die Bombe ist allerdings mit einem Langzeitzünder ausgestattet, der beim Aufschlag zum Teil abgebrochen ist. Der Zustand des Zünders und die Lage der Bombe machen nach sachverständiger Beurteilung durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst Westfalen-Lippe eine Entschärfung unmöglich, die Bombe muss durch eine Sprengung unter Wasser unschädlich gemacht werden. Deshalb hat der Kampfmittelbeseitigungsdienst in enger Abstimmung mit der Feuerwehr Münster entschieden, sie am Sonntag, 14. Oktober, um 11.00 Uhr zu sprengen.

Mit so erheblichen Schäden, wie sie kürzlich bei den Sprengungen von Fliegerbomben in München und Viersen entstanden sind, wird nicht gerechnet: Die Bombe im Kanal ist deutlich kleiner, hat weniger Sprengstoff (40 kg) und das Wasser dämmt die Detonation. Da Trümmerflug und dadurch auch Gebäudeschäden dennoch nicht auszuschließen sind, werden umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen getroffen: Der Kanal wird für die Schifffahrt gesperrt. In einer Gefahrenzone rund 300 Meter um den Fundort werden alle Anlieger am 14. Oktober ab 9.00 Uhr evakuiert werden. Derzeit werden Anwohner und Betriebe darüber informiert. Mit den Betrieben wird individuell besprochen, ob ggf. zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu treffen sind. Darüber hinaus wird der Bereich aus Sicherheitsgründen großräumig abgesperrt werden. Weitere Maßnahmen, wie etwa die kurzzeitige Sperrung des Albersloher Weges im Bereich des DEK, werden rechtzeitig vor dem 14. Oktober veröffentlicht. Der aktuelle Stand wird ab heute Mittag im Internet abrufbar sein ([www.muenster.de](http://www.muenster.de)). Außerdem hat die Feuerwehr Münster ein Info-Telefon mit aktuellen Hinweisen eingerichtet: 01805 / 708060.

### Konten der Stadtkasse

|                           |                        |                  |  |                    |                  |
|---------------------------|------------------------|------------------|--|--------------------|------------------|
| Sparkasse Münsterland Ost | Kto.-Nr. 752           | (BLZ 400 501 50) | IBAN: DE10400501500000000752, BIC/SWIFT: WELADED1MST |                    |                  |
| Commerzbank Münster       | Kto.-Nr. 393 210 0000  | (BLZ 400 400 28) | Deutsche Bank Münster                                | Kto.-Nr. 0470 005  | (BLZ 400 700 80) |
| Postbank Dortmund         | Kto.-Nr. 21 1 36 461   | (BLZ 440 100 46) | Deutsche Bundesbank                                  | Kto.-Nr. 4000 1700 | (BLZ 440 000 00) |
| SEB                       | Kto.-Nr. 1 010 305 100 | (BLZ 400 101 11) | Volksbank Münster eG                                 | Kto.-Nr. 4 200 800 | (BLZ 401 600 50) |
| Bankhaus Lampe Münster    | Kto.-Nr. 306 002       | (BLZ 480 201 51) | WestLB AG  | Kto.-Nr. 61 226    | (BLZ 300 500 00) |

### Zentrale Verbindungen

☎ Hauptvermittlung (0251) 492-0  
Telefax (0251) 492-7700  
Stadtverwaltung@stadt-muenster.de  
[www.muenster.de/stadt](http://www.muenster.de/stadt)

Zur Koordination der verwaltungsseitigen Maßnahmen und zur Abstimmung mit weiteren Behörden (wie etwa Polizeipräsidium und Wasser- und Schifffahrtsverwaltung) sowie den Hilfsorganisationen hat am gestrigen Donnerstag der Krisenstab der Stadt Münster getagt. Hier konnten die notwendigen Maßnahmen für die verbleibende Zeit bis zum 14. Oktober festgelegt werden. Allein auf Seiten der Stadt Münster sind ein Dutzend Ämter und Einrichtungen beteiligt. Eine weitere Sitzung des Krisenstabes ist für kommende Woche vorgesehen. Die Einsatzleitung liegt bei der Feuerwehr Münster. Ziel aller Anstrengungen ist es, die denkbaren Schäden für Menschen und Sachen so gering wie irgend möglich zu halten.

Abschließend muss ich darauf hinweisen, dass im Ausbaubereich des DEK (Stadtstrecke) im Rahmen der laufenden Untersuchungen weitere Verdachtspunkte für Kampfmittel existieren, die noch zur konkreten Prüfung anstehen.

Mit freundlichen Grüßen

I. V.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Wolfgang Heuer', written in a cursive style.

Wolfgang Heuer